

lebenswerk.ai





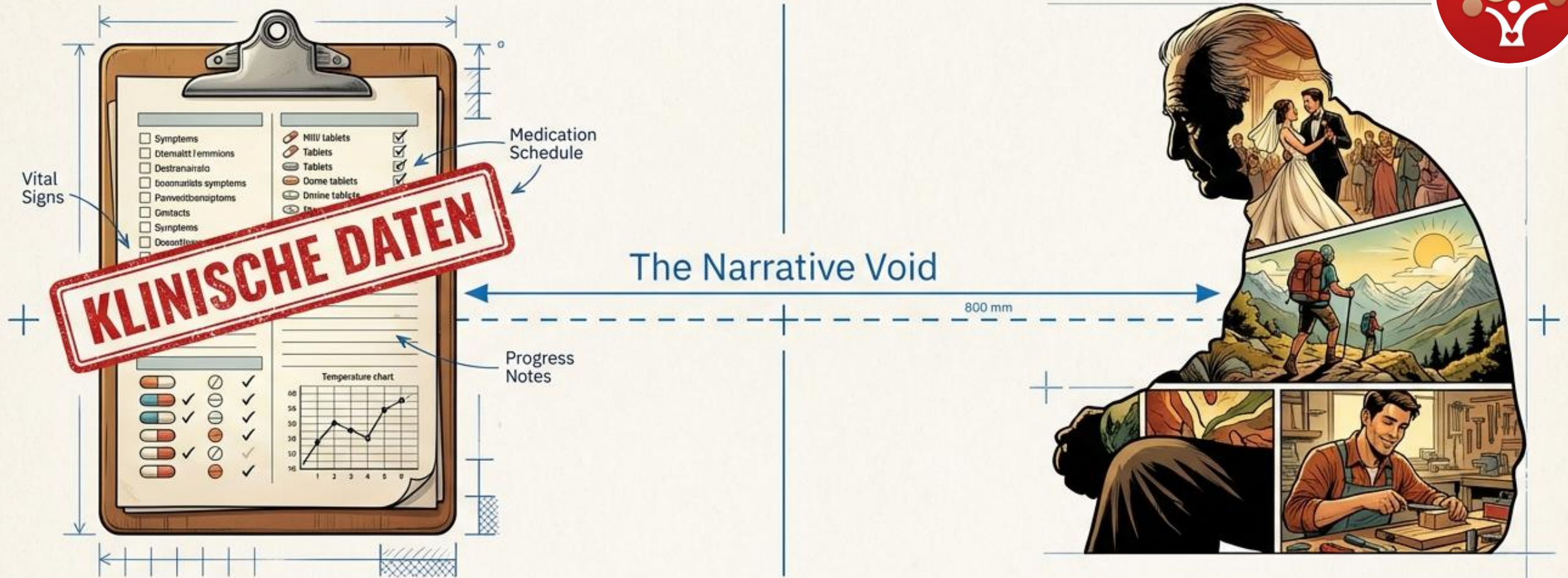






HEALTHCARE
FUTURISTS

Der blinde Fleck der modernen Pflege.



Der Status Quo

Heutige Dokumentationssysteme erfassen primär klinische Daten. Der Mensch hinter der Diagnose bleibt oft unsichtbar.

Das Problem

Die narrative Dimension – Identität, Werte, Biografie – wird ignoriert oder in unstrukturierten Freitexten vergraben.

Die Konsequenz

Verlust der persönlichen Identität und verpasste Chancen für echte Person-Centered Care (PCC).

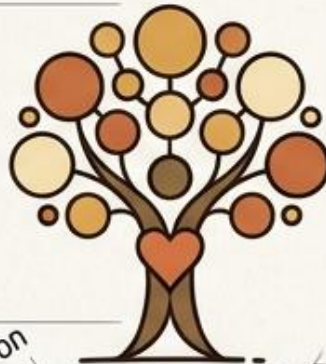
Ein Input. Zwei Lösungen.

Die KI transformiert das gesprochene Wort simultan in ein emotionales Vermächtnis (Qualitativ) und ein klinisches Werkzeug (Quantitativ).



Ein Input
(Gesprochenes Wort)

INPUT SIGNAL AI CORE



QUALITATIVE OUTPUT STREAM



OUTPUT I: Emotionales Vermächtnis
(Qualitativ)

KI Transformation
Emotions-Extraktion

QUALITATIVE OUTPUT STREAM

Daten-Analyse
Strukturierung



OUTPUT II: Klinisches Werkzeug
(Quantitativ)

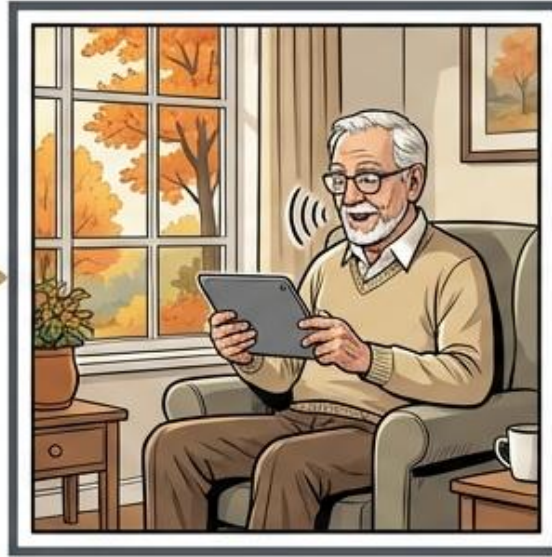


Der Prozess: In 6 Wochen zum Lebenswerk



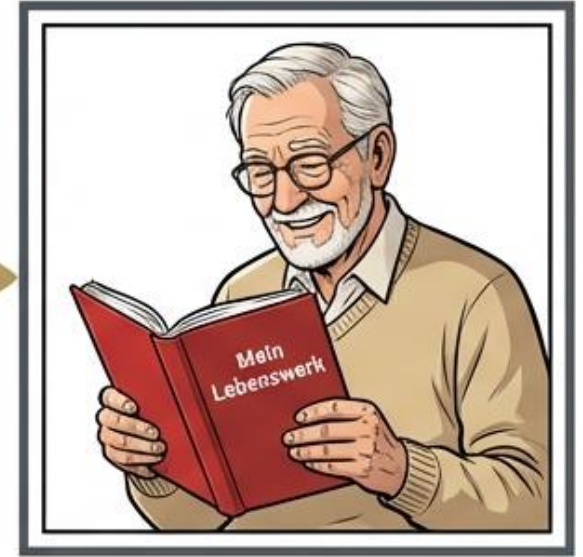
1. Aktivierung:

App-Download und Scan
Scan des QR-Codes.



2. Die Reise:

12 geführte Kapitel (ca.
2x 30 Min. pro
Woche) – selbstständig
oder begleitet.

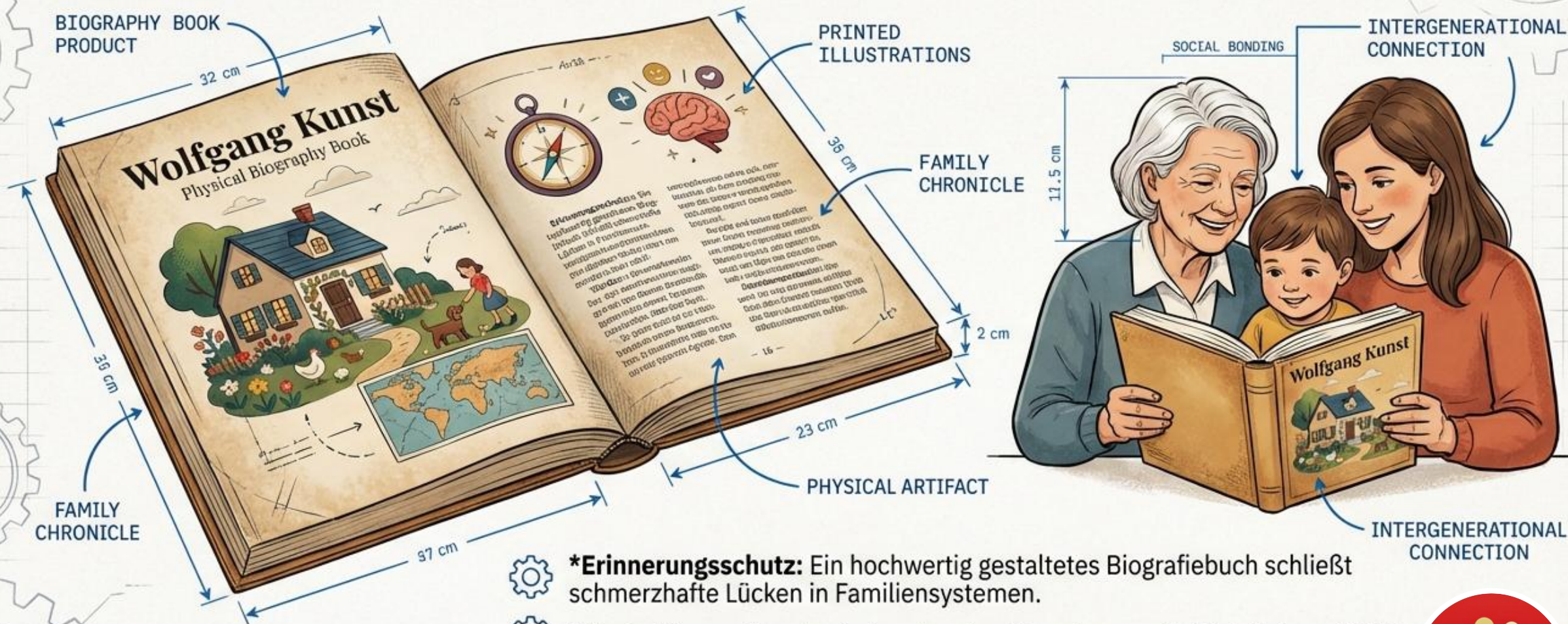


3. Das Ergebnis:

Automatische
Textredaktion,
Bildintegration und
Druck/Export durch
Lebenswerk.ai.



Das emotionale Vermächtnis: Identität bewahren.



TECHNICAL SPECIFICATIONS

Dimensionen: 12.6 x 15.5 cm
IBM Plex Mono: 12 x 20.5 cm



***Erinnerungsschutz:** Ein hochwertig gestaltetes Biografiebuch schließt schmerzhaft Lücken in Familiensystemen.



Würde: Ein emotionaler Anker, der dem Bewohner sagt: "Dein Leben zählt."



Soziale Teilhabe: Ermöglicht Lesekreise und stärkt die Bindung zwischen Generationen.



Spuren des Lebens: Die Reise von Wolfgang Kunst



WURZELN & KINDHEIT (1932 - 1945)

1932: Geburt in einer Welt des Umbruchs
Seine Kindheit war von den politischen und gesellschaftlichen Veränderungen der Vor- und Kriegszeit geprägt.

Prägende Werte der Eltern

Ein bescheidenes Leben, geprägt von Arbeitsethos, Harmonie und Altruismus, zeigte sich besonders in der Aufnahme von Flüchtlingen während des Krieges.

Paradies der Kindheit: Das Haus der Großeltern

Es war ein Zufluchtsort mit Tieren, einem großen Garten und viel Freiheit, der seine Kindheit magisch machte.

JUGEND & AUSBILDUNG (1945 - 1950er)

Wendepunkt in der Bildung

Ein pensionierter Volksschullehrer an einer Privatschule entfachte als "Motivationsgenie" seine Freude am Lernen, was seinen weiteren Werdegang maßgeblich beeinflusste.

Freundschaften und erste Hobbys

Er lernte Schach und Doppelkopf bei Nachbarn kennen und kehrte mit einem Freund eine Tischtennisplatte, was seine Freizeit prägte.

Leidenschaft für Stenografie

An der Handelsschule entdeckte er die Kurzschrift bis zur Eilschrift und nutzte sie sein Leben lang, auch für seine Autobiografie.

Wasstenunetefldung

Ein pensioniertes von tokerer Privatschule entfachte als "Motivationsgenie" seine Renden and Friven zu überwinden.

1938: Kriegsbeginn und Einschulung

Mit dem Kchuloegen verknrdete der Zvatts Waltiren das Leben radleal, celliatgebaute Schützengatben im Gerten worden zum Kinderspiel.

Unvergessliches Kriegserlebnis: Der Bombenangriff auf Bielefeld

Vom SchialJimmerfenster aus seh er als Kind ita brumende Stadt - um Diel, dss sich unsuslächlich in sein Gedächtnis einbrannte.

BERUF & KARRIERE (1950er - 1990er)

Ein Start mit großer Verantwortung

Gleich am ersten Arbeitstag als Lehrling musste er mehrere tausend Dittfork zur Bank bringen, ein Hühner Test seiner Zuverlässigkeit.

Meilenstein: Erteilung der Handlungsvollmacht

Diese Bestätigung seines Engagements und des in ihm gesetzten Vertrauens war ein wichtiger Moment in seinem beruflichen Werdegang.

Die größte berufliche Herausforderung

Im Alter von 63 Jahren entschied er sich, dem Umsug seiner Firma von Bielefeld nach Ulm zu folgen, um dort seine Abteilung neu aufzubauen.

Arbeitsphilosophie: "Arbeit als Hobby"

Er betrachtete seine Arbeit nicht als Pflicht, sondern als etwas, das ihm Freude bereite und ihn erfüllte.

FAMILIE & LIEBE (ab 1960er)

Schicksalhafte Begegnung am Arbeitsplatz

Er lernte seine schiloflige Frau kennen, als sie ihn zu einem Spaziergang sinird - der Beginn einer Liebe, die über 60 Jahre andauern sollte.

Eine Ehe geprägt von Teamgeist

Seine Frau nannte ihn liebevoll "Kumpalchoo", was ihre partnerschaftliche Beziehung auf den Pnst Irachte. Gemeinsam meisterten sie alle Herausforderungen.

Weitergabe von Werten und Traditionen

Das gemeinsame Kartenspielen wurde zu einer Tradition, die er seinen Kindern und Enkeln kelbrachte und die heute in der Familie fortbesteht.

Familientradition: Die dänische Nordseeküste

Zahlreiche Urlaube an diesem Lieblingsort schufen unvergessliche Erinnerungen, zuerst mit den Kindern und später mit den Enkelkindern.

WERTE & VERMÄCHTNIS (Lebensphilosophie)

Die Macht des positiven Denkens

Negatives auszublenden und den Blick nach vorn zu richten, war ein zentraler Leitfaden, der ihm half, Krisen zu überwinden.

Glaube an die Naturwissenschaft

Er wandte sich von der Kirche ab und fand seine Überzeugung in der Selbstregulation der Natur und einem pantheistischen Weltbild.

Kernwerte als Kompass

Ehrlichkeit, Fleiß, Loyalität und das Streben nach Harmonie waren die Prinzipien, die sein Handeln im Privat- und Berufsleben leiteten.

Das Vermächtnis: Eine Familienchronik

Er verfasste seine Autobiografie, um Erinnerungen, Werte und die Familiengeschichte für seine Nachkommen zu bewahren.





Spuren des Lebens: Die Reise von Wolfgang Kunst

WURZELN & KINDHEIT (1902-1948)

1902: Gebort in einer Welt, die insbesondere durch die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs und die Folgen der Inflation gepragt ist.

Pragmatische Werte der Eltern: Die Eltern legen Wert auf Ehrlichkeit, FleiB und Verantwortung. Sie betonen die Wichtigkeit der Ausbildung und der beruflichen Qualifikation.

Paradies der Kindheit: Das Haus der GroEltern ist ein Ort der Sicherheit und Liebe, an dem die ersten Schritte in die Welt gemacht werden.

(IV) Kriegsjahre und Emigration: Die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs zwingen die Familie zur Emigration in ein neues Land.

Wiederentdeckung der Heimat: Die Familie findet in der neuen Heimat neue Freunde und einen Ort der Zuversicht.

JUGEND & AUSBILDUNG (1945-1960)

Wendepunkt in der Bildung: Ein hervorragendes Schulleben und die Begeisterung der Lehrer legen den Grundstein fUr ein erfolgreiches Studium.

Wissenschaftliche Neugier: Die Neugierde fUr neue Erkenntnisse und die Bereitschaft, sich mit den neuesten wissenschaftlichen Methoden zu befassen.

Lebensweisheit der Eltern: Die Eltern vermitteln die Bedeutung der Arbeit, der Verantwortung und der Ehrlichkeit.

Freundschaften und soziale Netzwerke: Die Freundschaften und das soziale Netzwerk spielen eine wichtige Rolle in der Jugend.

Beruf & Karriere (1960-1980)

Ein Start in die Berufswelt: Die ersten Schritte in die Berufswelt sind mit Herausforderungen und neuen Erfahrungen verbunden.

Wissenschaftliche Entdeckungen: Die wissenschaftlichen Entdeckungen und die Zusammenarbeit mit internationalen Kollegen.

Die glanzvolle Karriere: Die glanzvolle Karriere ist das Ergebnis von FleiB, Verantwortung und der Bereitschaft, sich weiterzubilden.

FAMILIE & LIEBE (ab 1980)

Schicksalhafte Ereignisse: Die Schicksalhafte Ereignisse sind die Herausforderungen und die Verluste, die die Familie erlebt.

Die Kraft der Liebe: Die Kraft der Liebe ist die Grundlage fUr die Resilienz und die Widerstandsfahigkeit.

Kommunikation als Brucke: Die Kommunikation ist die Brucke zwischen den Generationen und die Grundlage fUr das Zusammenleben.

Das Vermachtis: Ein Familienrezept: Das Vermachtis ist das Familienrezept, das die Werte und die Traditionen der Familie weitertragt.

Wahrheit und Vertrauen: Die Wahrheit und das Vertrauen sind die Grundlagen fUr die Liebe und die Zusammengehorigkeit.



Die Vermessung des Lebens

Narrative KI als Kompass für Identität und Exzellenz in der Pflege.

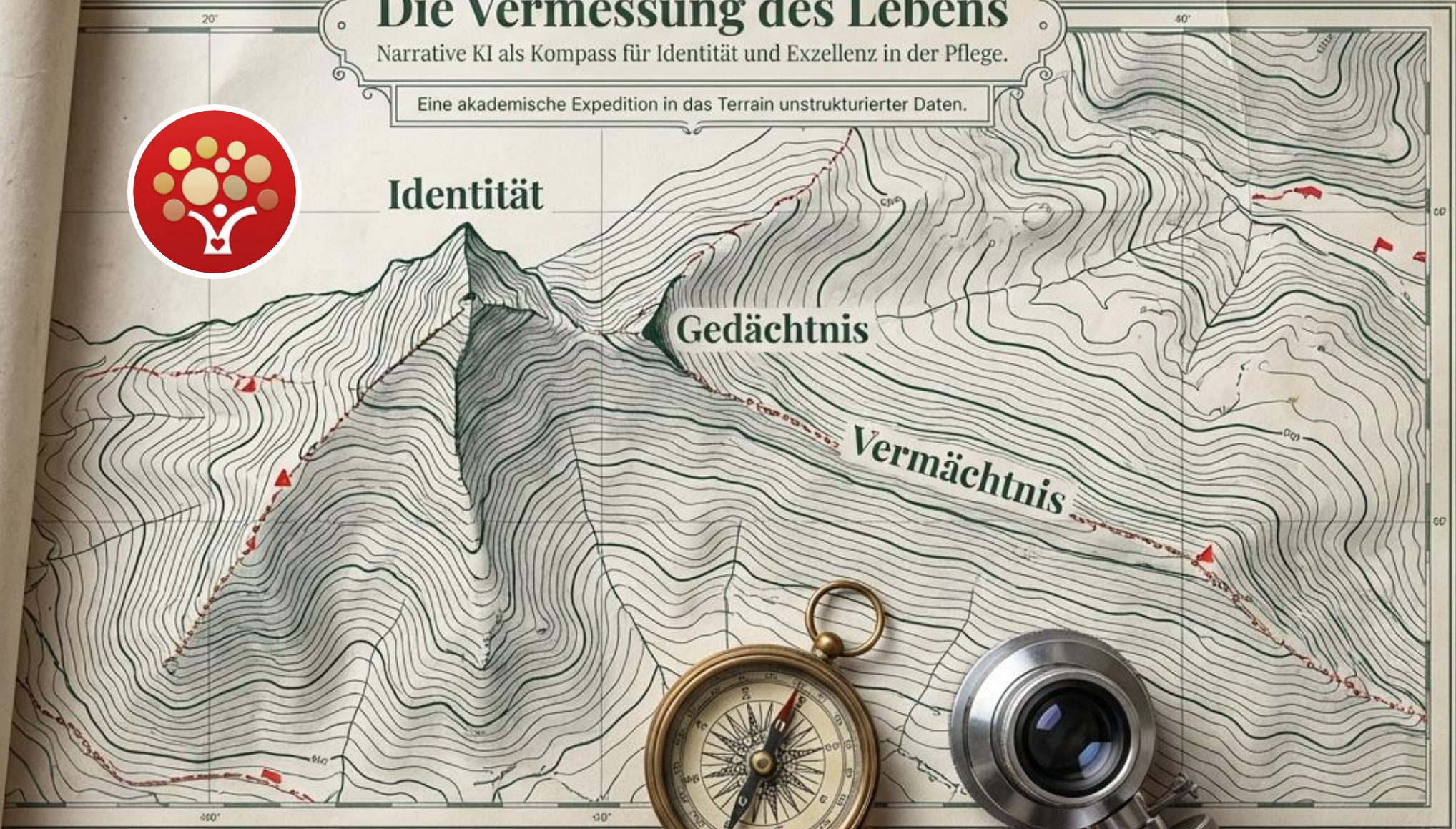
Eine akademische Expedition in das Terrain unstrukturierter Daten.



Identität

Gedächtnis

Vermächtnis



I. Klinische Prävention & Risikomanagement

Reduktion von Pflegefehlern durch
biographische Datenanalyse.



Trigger-Identifikation und Stressvermeidung



1945



Forschungsfrage

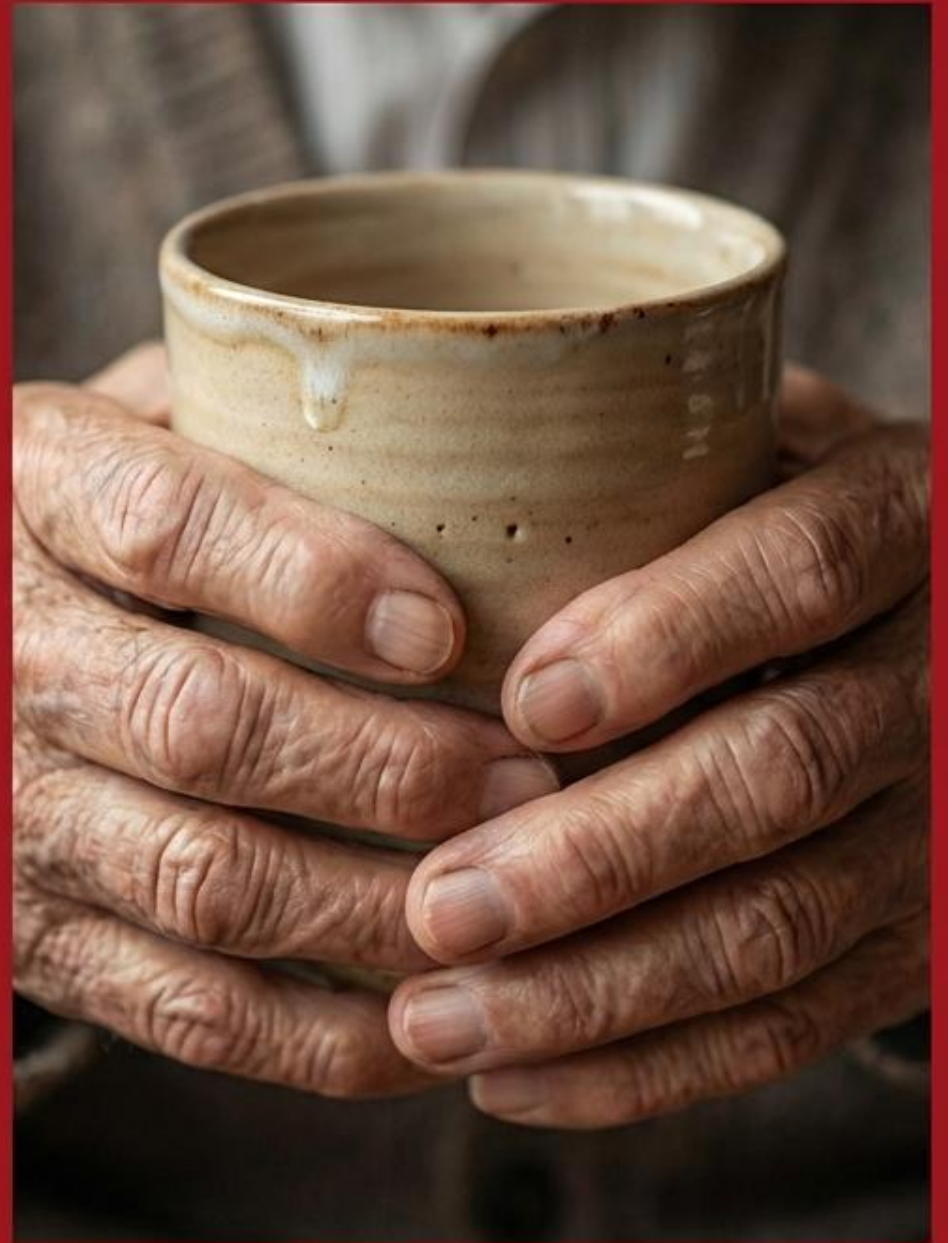
Welche biografischen Ereignisse oder Reize lösen bei Bewohnern Stress oder herausforderndes Verhalten aus?

Insight

Biographische Daten dienen als präventiver Filter, um negative Reize im Pflegealltag zu eliminieren, bevor sie klinische Krisen auslösen.

II. Personenzentrierte Versorgungsqualität

Steigerung der Lebensqualität und
operative Entlastung des Personals.



Die Architektur der Gewohnheit



Forschungsfrage: Was sind die wichtigsten täglichen Gewohnheiten (Schlaf, Essen, Rituale), die für das Wohlbefinden unverzichtbar sind?

Insight: Die Institutionalisierung des Pflegealltags darf nicht die stabilisierenden Mikro-Routinen des Individuums brechen.

III. Resilienz & Psychosoziale Gesundheit

Ressourcenaktivierung und
Bewältigungsstrategien im Alter.



Historische Resilienz-Quellen



Forschungsfrage: Welche Lebensereignisse haben in vergangenen Krisen die meiste Kraft gespendet?

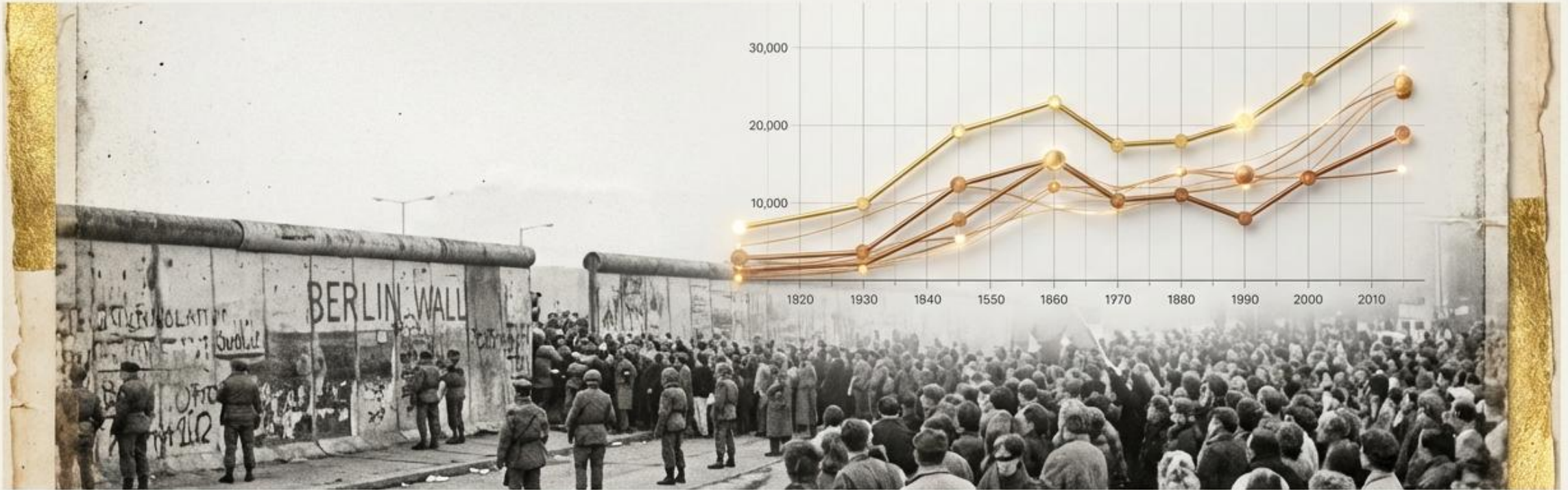
Insight: Der Transfer erfolgreicher Bewältigungsstrategien aus der Vergangenheit (Coping) ist der Schlüssel zur psychischen Stabilisierung in der Pflegebedürftigkeit.

IV. Makro- Versorgungsforschung

Langzeitstudien, Kohortenanalysen
und soziopolitische Implikationen.



Historische Kohorten & Zäsur-Ereignisse



Forschungsfrage: Wie haben sich politische Zäsur-Ereignisse – wie der Mauerfall – auf die langfristige Gesundheit ausgewirkt?

Insight: Kollektive Biographien liefern epidemiologische Erkenntnisse über ganze Generationen und deren spezifische Versorgungsbedarfe.



Lebenswerk.ai

Forschungsdimensionen der biografiebasierten Pflege: Das Framework von Lebenswerk.ai



Lebenswerk.ai verknüpft individuelle Lebensgeschichten mit klinischer Prävention und systemischer Versorgungsforschung. Ziel ist es, durch die Identifikation biografischer Muster die Lebensqualität der Bewohner zu steigern, das Personal zu entlasten und evidenzbasierte Erkenntnisse für die Langzeitpflege zu gewinnen.

MIKRO-EBENE: INDIVIDUELLE VERSORGUNG & PRÄVENTION



Klinisches Risikomanagement & Trigger-Analyse

Identifikation biografischer Reize zur Reduktion von Pflegefehlern und gezielter Krisenintervention bei Demenz.

Personenzentrierte Versorgungsqualität

Integration individueller Routinen und Werte Kompass zur Steigerung des Wohlbefindens und Vertrauensaufbaus.



Emotionale Anker als Intervention

Nutzung positiver Erinnerungen zur Beruhigung von Patienten in herausfordernden Momenten.

MAKRO-EBENE: RESILIENZ & SYSTEMFORSCHUNG

Psychosoziale Resilienzquellen

Erforschung vergangener Bewältigungsstrategien und sozialer Netzwerke zur Förderung der aktuellen psychischen Gesundheit.



Bewältigungsstrategien



Soziale Netzwerke

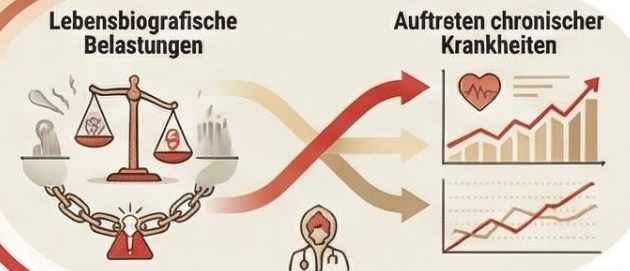


Longitudinale Kohortenanalyse

Untersuchung des Einflusses historischer Zäsuren (z. & Mauerfall) auf die langfristige Gesundheit.

Korrelation von Belastung & Erkrankung

Analyse des Zusammenhänge zwischen lebensbiografischen Belastungen und dem Auftreten chronischer Krankheiten.





Ein Leben in Bewegung: Die Reise des Fritz Pipa

1939–1945: Kindheit im Schatten des Krieges

Geburt in Segen, Schlezien:
19. Februar 1939, Sohn des
Fleischermeisters Wilhelm Pipa.



Prägende frühe Jahre: Vater im
Krieg, Mutter führt die Fleischerei;
betreut von Witwe Frau Pang.



Schließung der Fleischerei: 1941,
Mutter widmet sich Kindern.



Die Flucht nach Westen:
Februar 1945, Flucht aus Sagan,
Ankunft in Westerhausen am Harz
nach dreitägiger Zugfahrt.

1945–1953: Neuanfang und Jugend im Harz

Leben in Westerhausen:
Nachkriegsjahre, Fülffilfe in
Landwirtschaft, Abenteuer
am Kuckucksberg.



Erste Begegnung mit der Musik:
1950 erster Akkordeon,
Unterricht bis 1953.



Zweite Flucht:
In den Westen: 1963 Flucht
über Berlin nach Hamburg.
Geliebtes Akkordeon
zurückgelassen.

1953–1958: Lehrjahre und Einsamkeit in Hamburg

Gefühl der Entwurzelung:
Einsamkeit in Hamburg,
Arbeit im Kleingarten.



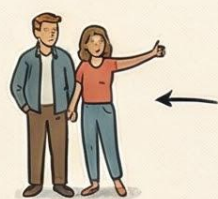
Ausbildung zum Fleischer:
1984 Lehre begonnen, mit
Auszeichnung abgeschlossen.



Der Wunsch nach Ferne:
Traum, die Welt zu sehen,
Entschluss, in die Schweiz
zu gehen.



1962–1980er: Internationale Karriere und Familiengründung



Erste große Reise nach
Argentinien: 1982, drei Monate,
Spanisch zutodidaktisch
gelernt, Erfahrungen in
Pampa und Anden.



Aufstieg zum Export-Experten:
Berater für Futtermittelanlagen,
weltweite Reisen, Procura mit 34.



Wendepunkt durch ärztlichen Rat:
Dringender Berufswechsel wegen
Kückenschmerzen empfohlen.



Ankunft in der Schweiz:
Sprachbarriere überwinden,
Freunde gefunden, Vespa,
Skifahren entdeckt.



Beginn der kaufmännischen
Laufbahn: Umschulung zum
Industrie Kaufmann,
Grundstein für Karriere.

Ab 1985: Späte Jahre, Musik und Reflektion

Begegnung mit
der zukünftigen
Ehetrau:
1962, Renate als
Anhalterin
kennengelernt.



Aufstieg zum Export-Experten:
Berater für Futtermittelanlagen,
weltweite Reisen, Procura mit 34.



Famillienlick und Hobbys:
Hetrail, zwei Sölme,
Segelboot (1974), Surfen.



Freiheit auf vier Rädern:
1954 VW Jaker Camper als
Symket für gemeinsame
Reisen und Freiheit.



Rückkehr zur Musik:
Mit 85 Jahren wieder
Akkordeonunterricht,
Auftritte bei Feiern.

Weitergabe von Erfahrung:
Arbeit an Jubiläumakuch
der Firma, Wissen über
über i Nachkriegsjahre teilen.



Pflege und neue Routinen:
Pflegen der Frau nach
Herzinfarkt, Halt durch Routinen
mit Sport und Musik.



Ein unerfüllter Traum:
Fahrt mit Jeep durch Pampa
Argentinien bis Feuerland.



Lebensphilosophie:
„Blade haf der
Wahrheit. Versuch,
andere den rechten
Weg sehen zu
lassen. Und hab
beine Sehein für
deinen Weg.“





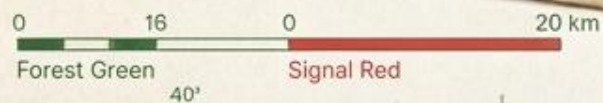
Neue Horizonte: NABASOR

Narrative Based AI Supported Outcomes Research

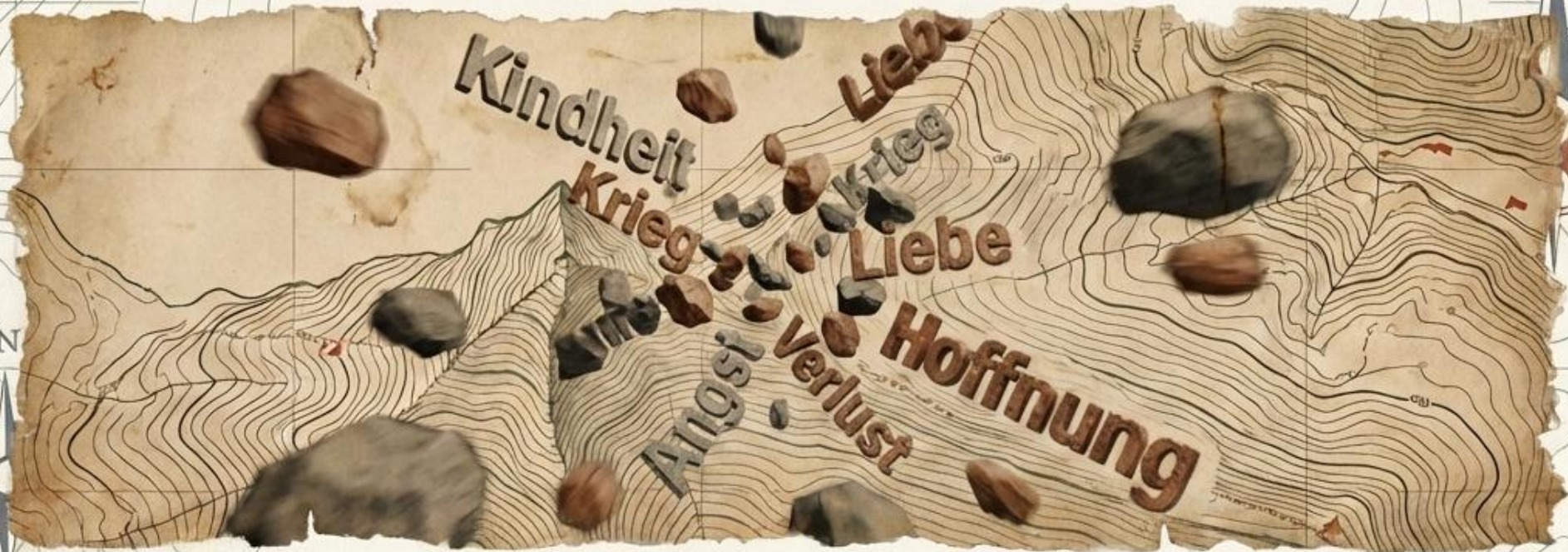
Definition: Eine neue Disziplin, die qualitative Pflegeforschung mit datenbasierter Evidenz verbindet.




Methode: Auswertung unstrukturierter narrativer Daten mittels KI-gestützter Sprach- und Bedeutungsanalyse.

Ziel: Erkenntnisse über Wohlbefinden, Resilienz und Sinnstiftung im Alter auf Basis großer Datensätze (Big Data).



Etappe 1: Das unstrukturierte Terrain






-  **Rohdaten:** Gesprochene Sprache ist für klassische Datenbanken ein unpassierbares Chaos.
-  **Das Ziel:** Transformation von "Point Clouds" (Wörtern) in eine navigierbare Landschaft.
-  **Die Herausforderung:** Worte haben keinen natürlichen, numerischen Abstand. Wir müssen eine Metrik erschaffen, um dieses Gelände zu vermessen.

4655 060 40 40 4 0 230 0552 40
scale



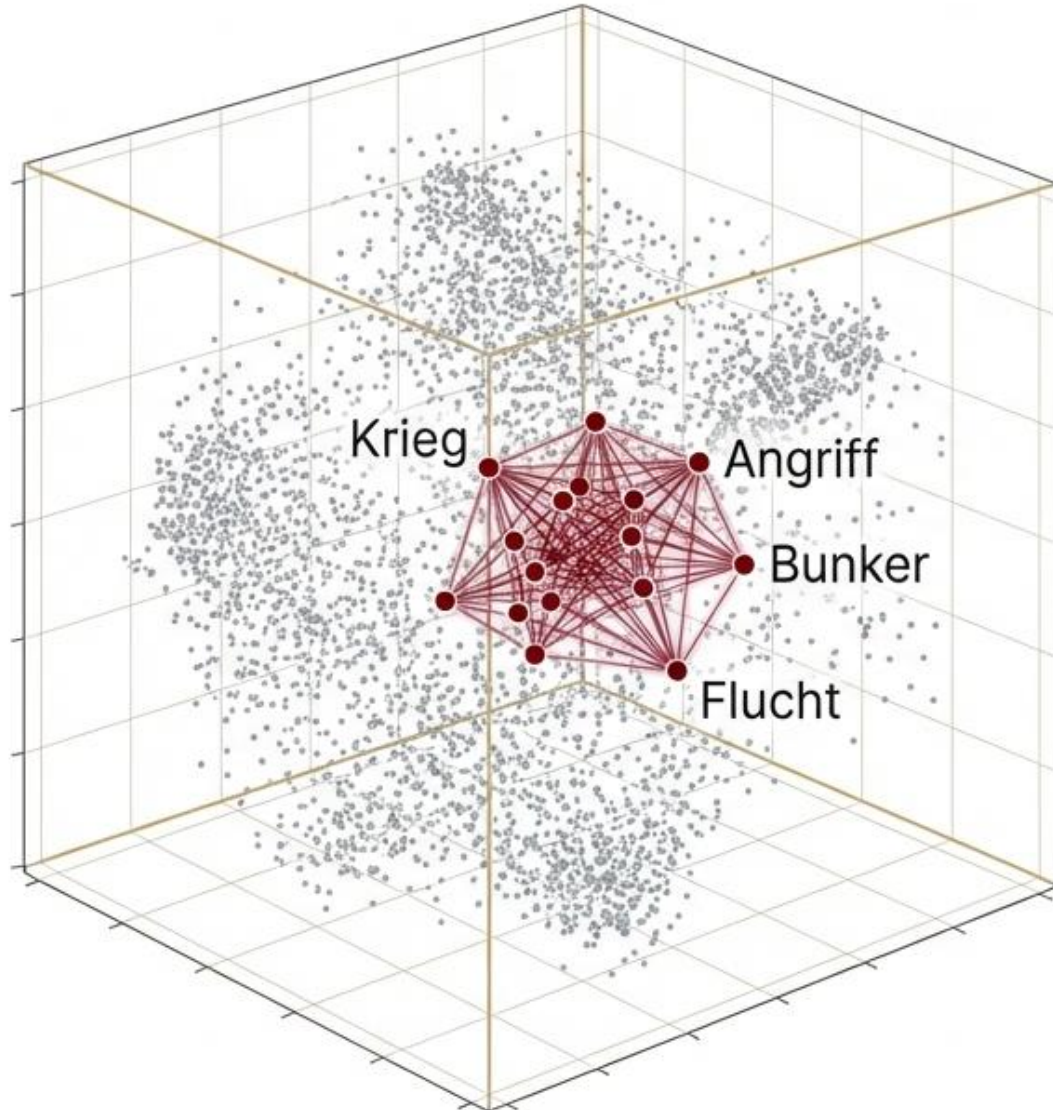
Die Mathematik des Aufstiegs: Vektorräume & Embeddings



-  **Transformation:** Wir übersetzen unstrukturierte Daten in kontinuierliche Vektoren (Embeddings) in einem hochdimensionalen Vektorraum.
-  **Geometrie der Bedeutung:** Semantische Ähnlichkeit wird zu geometrischer Nähe.
-  **Das Problem:** Vektoren eignen sich hervorragend für Ähnlichkeitsmessungen, versagen aber bei logischen Schlüssen (Kausalität).



Der Vektorraum: Semantik als Geometrie



Embeddings:

Transformation von Wörtern in hochdimensionale numerische Vektoren.



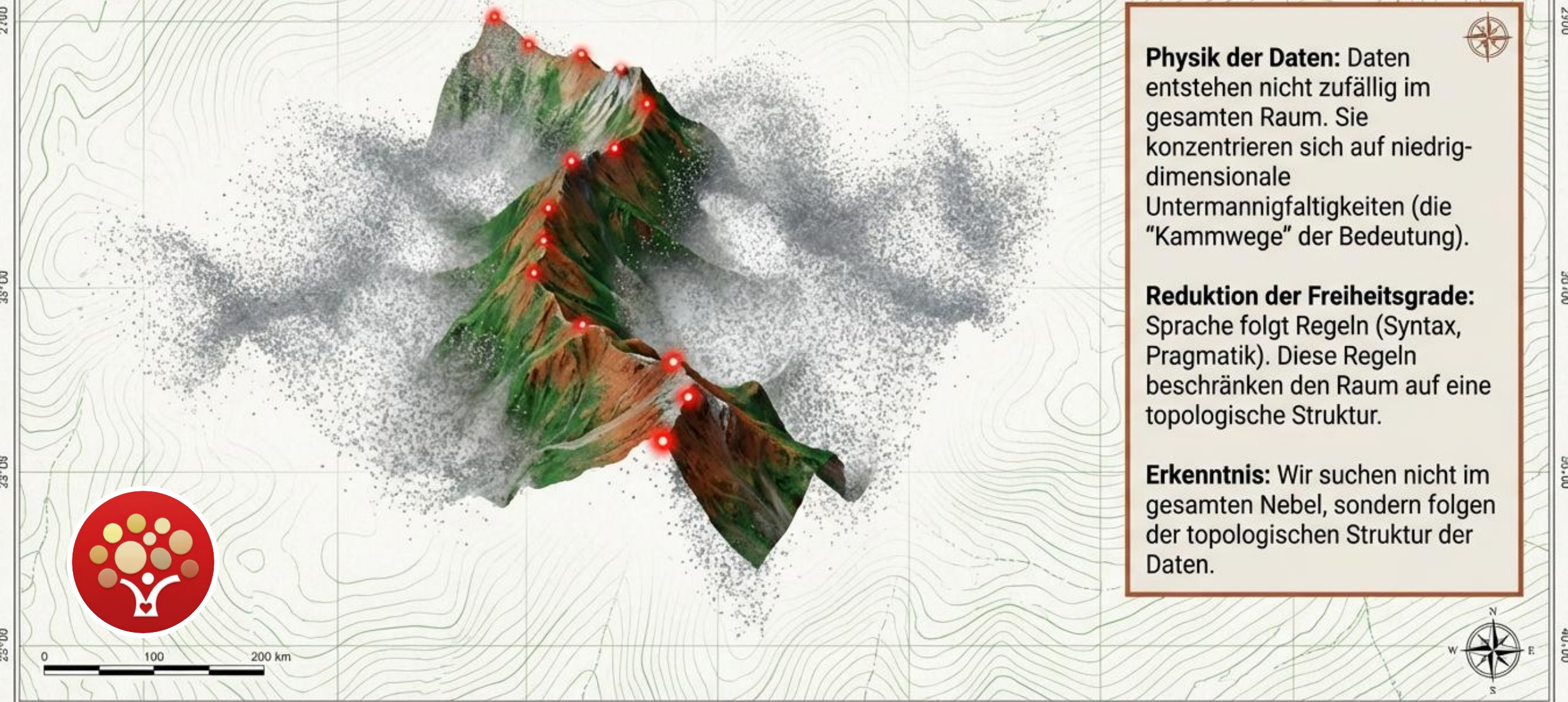
Mathematik:

Semantische Ähnlichkeit \approx räumliche Nähe (Distanz). Wörter, die in ähnlichen Kontexten auftreten, liegen im Vektorraum nah beieinander.

Nutzen:

Ermöglicht Clustering von Themen (z.B. 'Kindheit', 'Beruf') ohne manuelle Verschlagwortung.

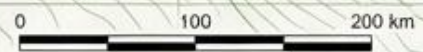
Die Mannigfaltigkeits-Hypothese (The Manifold Hypothesis)



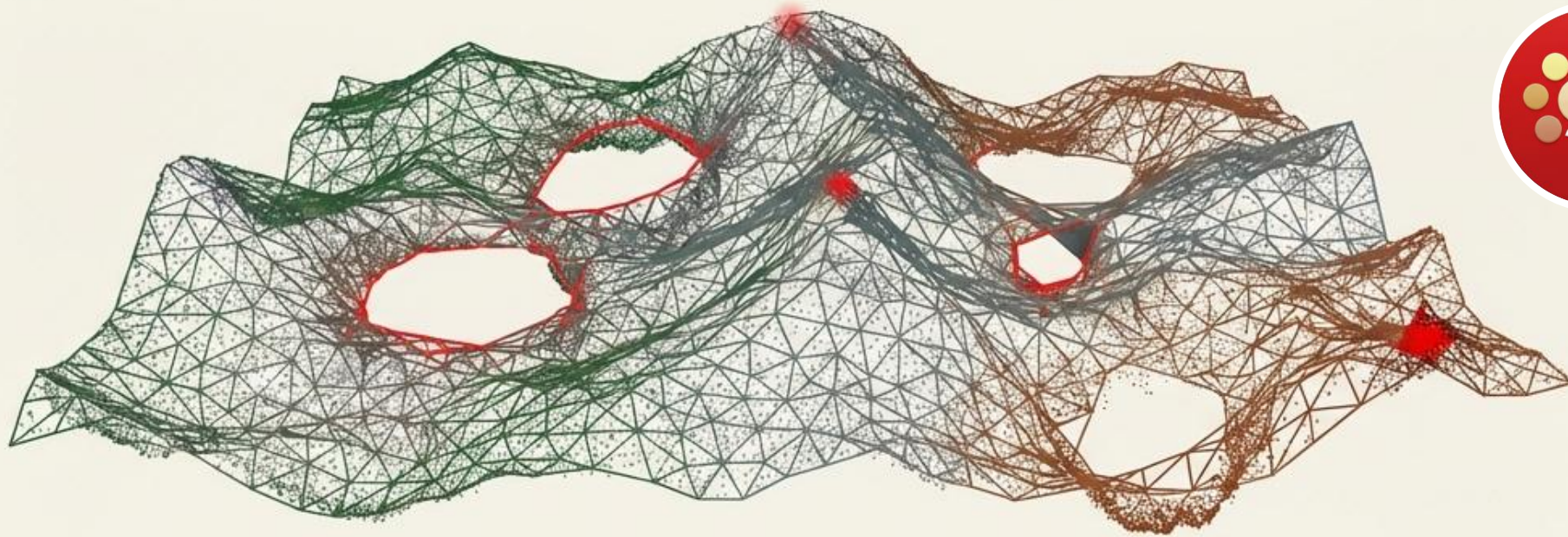
Physik der Daten: Daten entstehen nicht zufällig im gesamten Raum. Sie konzentrieren sich auf niedrigdimensionale Untermannigfaltigkeiten (die "Kammwege" der Bedeutung).

Reduktion der Freiheitsgrade: Sprache folgt Regeln (Syntax, Pragmatik). Diese Regeln beschränken den Raum auf eine topologische Struktur.

Erkenntnis: Wir suchen nicht im gesamten Nebel, sondern folgen der topologischen Struktur der Daten.



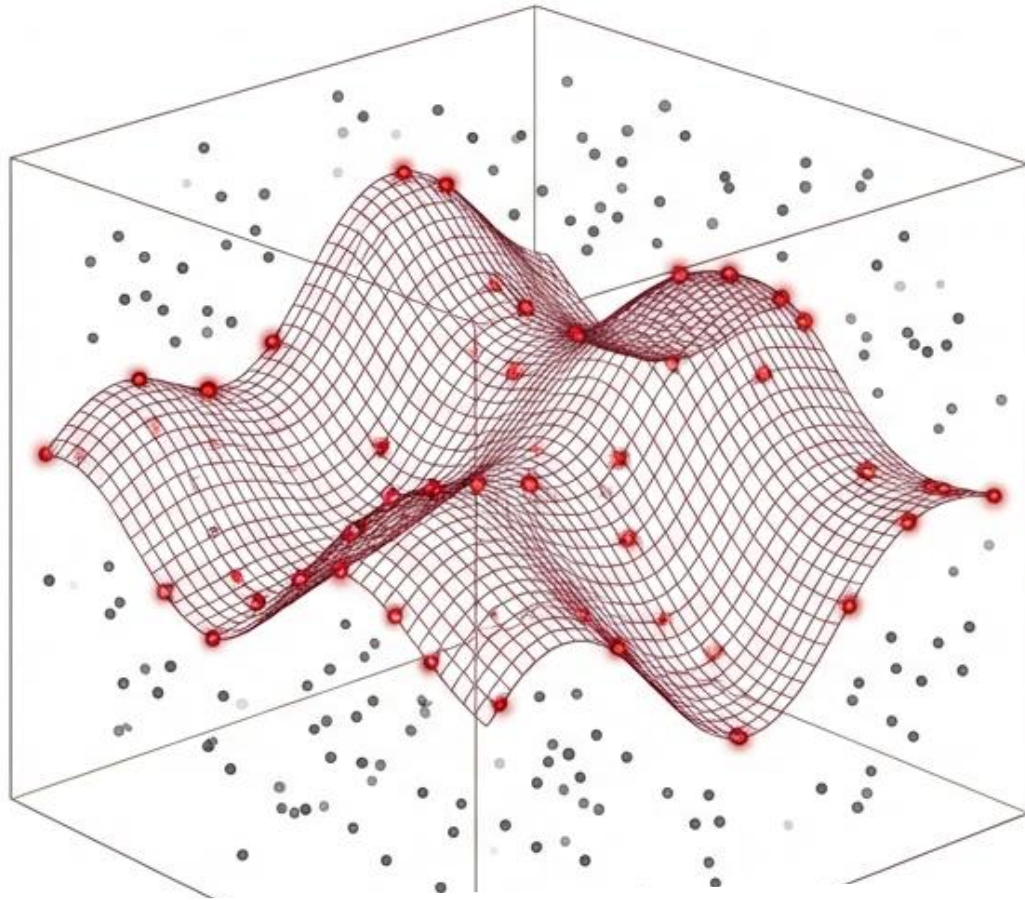
Topologische Datenanalyse (TDA): Die Form der Geschichte



- **Invarianz:** Topologische Eigenschaften bleiben unter stetigen Verformungen (Dehnen, Stauchen) stabil – genau wie der Charakter einer Geschichte trotz Variationen in der Erzählung.
- **Simpliziale Komplexe:** Wir nutzen Simplizes (Dreiecke/Tetraeder), um die 'Löcher' und 'Verbindungen' in der Biografie zu finden.
- **Attention Maps:** KI-Attention interpretieren wir als 'dynamische Flüsse' auf diesen Mannigfaltigkeiten – der Fluss der Bedeutung durch die Zeit.

ASBS 060 40 40 4 0 230 0953 40
scale

Topologische Datenanalyse (TDA) & Die Mannigfaltigkeitshypothese



Hypothese: Sinnvolle Texte (Daten) belegen nicht den gesamten hochdimensionalen Raum, sondern konzentrieren sich auf eine niedrigdimensionale Mannigfaltigkeit.

Invarianz: Topologische Eigenschaften (die 'Form' der Geschichte) bleiben unter stetigen Verformungen stabil. Ein Ereignis bleibt ein Ereignis, egal wie es formuliert wird.

Anwendung: Wir nutzen TDA, um den "Wahrheitsgehalt" die Struktur einer Sprache gegen das Rauschen der Daten zu validieren.

Die Wahrheit hat eine Geometrie.

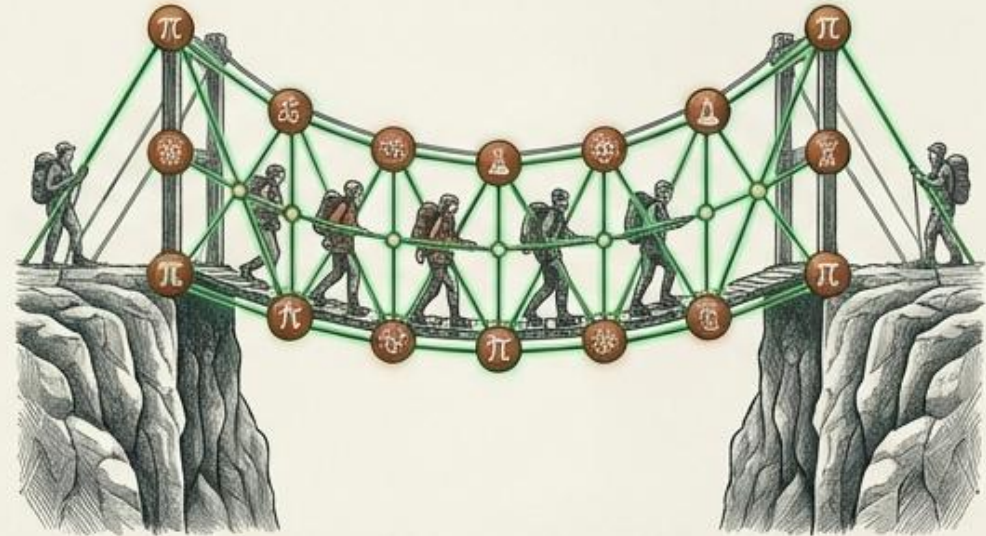
Die Gefahr der Interpolation: Warum Vektoren nicht reichen

Vektor-Interpolation (Gefahr)



Vektor-Limit: Vektorräume verlieren nicht-transitive Relationen. Das führt zu "Halluzinationen" – die KI interpoliert Distanzen, statt Pfade zu folgen.

Logik & Graphen (Sicherheit)



Die Lösung: Rückrechnung auf Graphen. Wir benötigen Logik erster Ordnung, um kausale Pfade zu sichern.

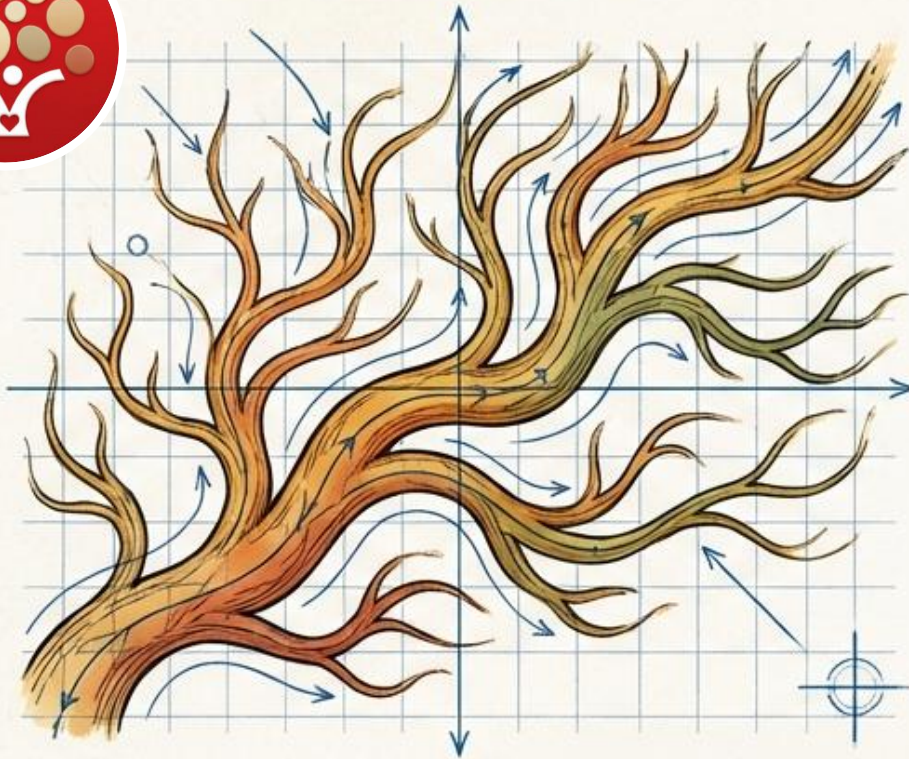
Präzision: "Der Papst glaubt, dass..." ist logisch etwas anderes als eine Tatsache. Vektoren vermischen dies; Logik trennt es.



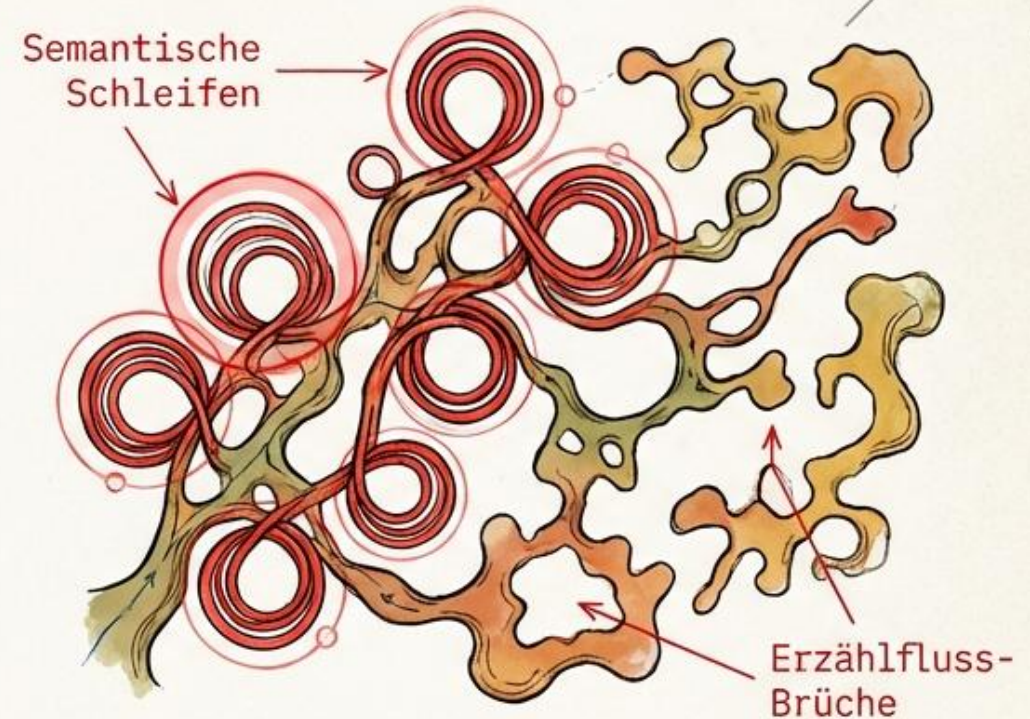
Diagnostik durch Mathematik: Topologie als Biomarker



Gesundes Narrativ



Kognitiver Abbau (Demenz)



Strukturelle Analyse: Während Embeddings linguistische Bedeutung repräsentieren, zeigen Attention Maps dynamische Flüsse auf den Untermannigfaltigkeiten.

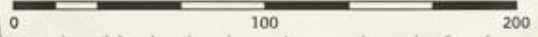
Kognitives Monitoring: Semantische Wiederholungen ("Loops") und Brüche im Erzählfluss ("Holes") hinterlassen algebraische Spuren im Graphen.

Potenzial: Frühwarnsystem für degenerative Erkrankungen durch rein linguistische Analyse.

Der Wissensgraph der Gesellschaft



- Primärquellen für Historiker: Erschließung der jüngsten Zeitgeschichte durch aggregierte Biografien.
- Longevity-Forschung: Korrelation von biografischen Anstrengungen/Traumata mit Lebensdauer.
- Soziale Anknüpfung: Identifikation gemeinsamer Erlebnisse für Gruppenaktivitäten.



420 400 440 460 400 420 510

300

300

360

950

940

NABASOR: Narrative based AI Supported Outcomes Research.



Neue Disziplin: Verbindung von qualitativer Pflegeforschung mit datenbasierter Evidenz.

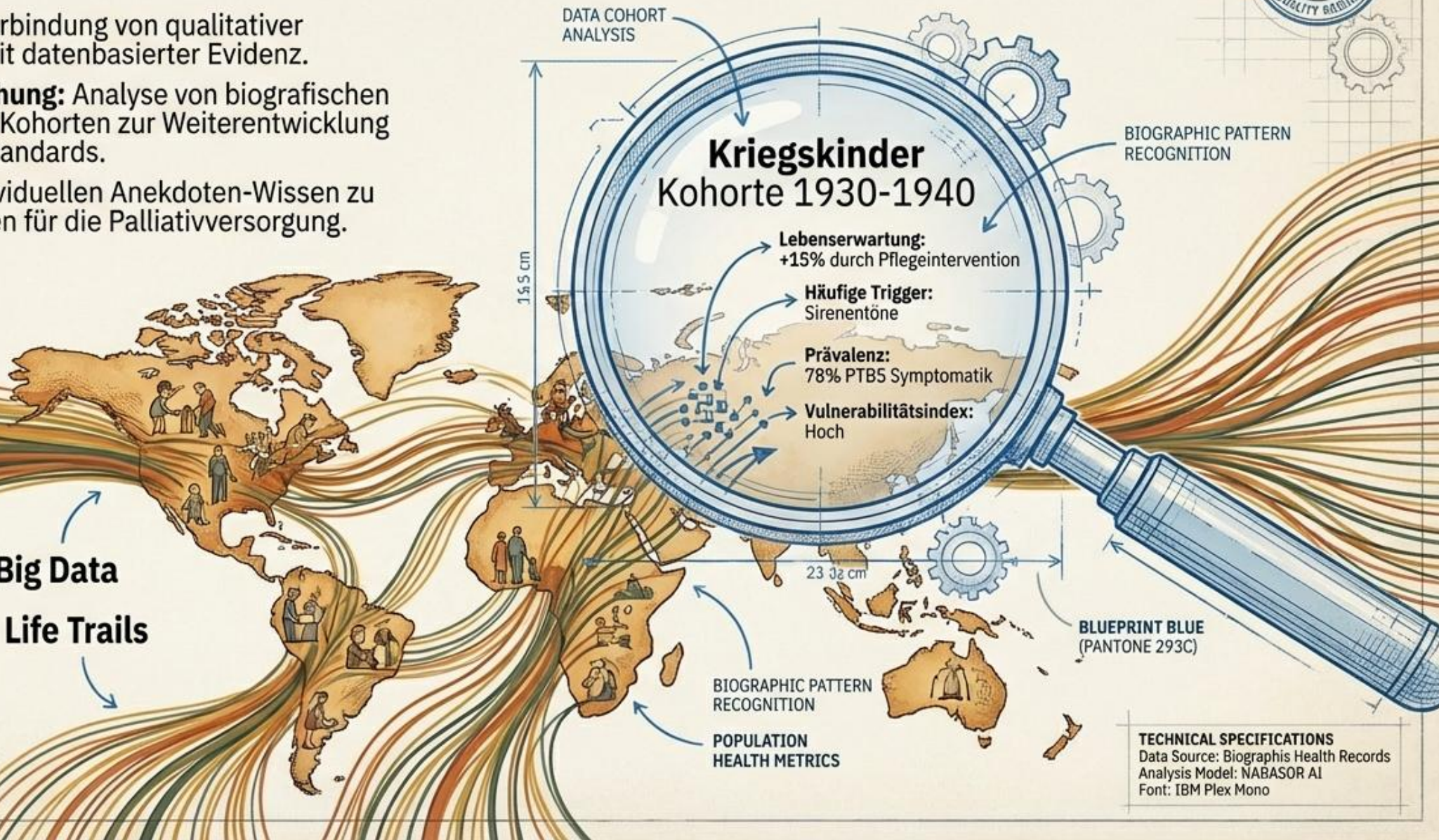
Versorgungsforschung: Analyse von biografischen Mustern in großen Kohorten zur Weiterentwicklung nationaler Pflegestandards.

Evidenz: Vom individuellen Anekdoten-Wissen zu validen Datensätzen für die Palliativversorgung.



**Big Data
Life Trails**

TECHNICAL SPECIFICATIONS
Dimension: 16:9 Aspect Ratio
Data Export: HL7 FH1B
IBM Plex Mono: 12 x 20.5 cm



TECHNICAL SPECIFICATIONS
Data Source: Biographis Health Records
Analysis Model: NABASOR AI
Font: IBM Plex Mono



Lebenswerk.ai: Das MRT der Seele – Wo Mathematik auf Emotion trifft

Der Narrative Input – Die Emotion der Erzählung



Die intuitive Audio-Aufzeichnung



Emotionale Befindlichkeit als Rohdaten

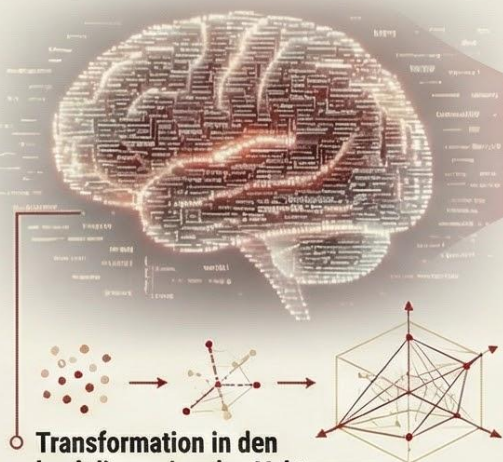
Senioren erzählen ihre Lebensgeschichte in 12 geführten Kapiteln über die App, die KI nutzt Speech-to-Text (ASR) als Grundlage für die Analyse.

Mittels Speech Emotion Recognition (SER) werden non-verbale Gefühlsindikatoren und Stimmungen direkt aus dem Sprachsignal extrahiert.

Speech-to-Text (ASR)

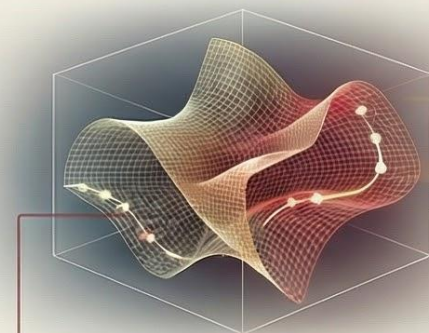
Speech Emotion Recognition (SER)

Die Mathematische Transformation – Vektorräume & Embeddings



Transformation in den hochdimensionalen Vektorraum

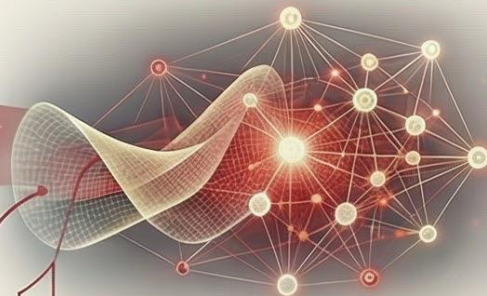
Unstrukturierte Erzählungen werden in kontinuierliche Vektoren (Embeddings) übersetzt, um mathematische Abstände und semantische Ähnlichkeiten berechenbar zu machen.



Die Mannigfaltigkeitshypothese (Manifold Hypothesis)

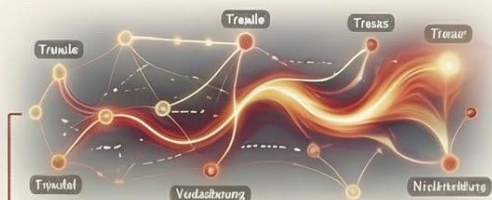
Sprache konzentriert sich auf geometrisch strukturierte Unterräume, die eine kleinen latenten Freiheitsgraden wie Thema, SOT und Syntaxis folgt.

Die Topologische Analyse – Die Geometrie der Erinnerung



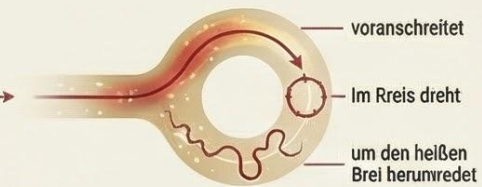
Von der Punktwolke zum Wissensgraphen

Die Topologische Datenanalyse (TDA) identifiziert robuste qualitative Merkmale in den Datenwolken und überführt sie in allgemeine Graphen.



Pfade durch die Bedeutungslandschaft

Sprachliche Schlussfolgerungen werden als Pfade zwischen Knoten in Graphen visualisiert: "Attention Maps" fungieren hierbei als dynamische Flüsse auf diesen Strukturen.



Messung der Gesprächsdynamik

Topologische Strukturen machen quantitativ sichtbar, ob ein Gespräch "voranschreitet", sich "im Kreis dreht" oder ab der Sprecher "um den heißen Brei herumredet".

Der Medizinische Wert – Das klinische "MRT der Seele"



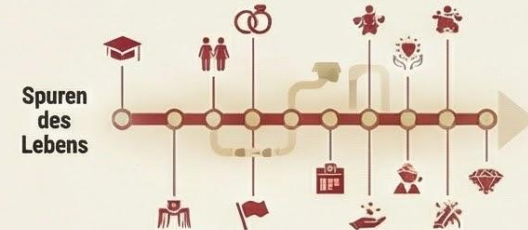
Kognitive Zustandserkennung & Prävention

Analysen linguistischer Marker (Wortwahl, Subjektivität) zur frühzeitigen Identifikation von Anzeichen kognitiven Abbaus oder degenerativer Erkrankungen.



Advanced Care Planning (ACP)

Systematische Übersetzung unstrukturierter Erzählungen in DSGVO-konforme Datensätze für eine evidenzbasierte Reifalt- und Versorgungsforschung.



Die Interaktive Lebenslandkarte

Erstellung eines visuellen Dashboards der wichtigsten Lebensstationen zur Vermeldung von herausforderndem Verhalten durch Kenntnis biografischer Trigger.



„Hätte ich früher doch nur meinen Großeltern zugehört...“



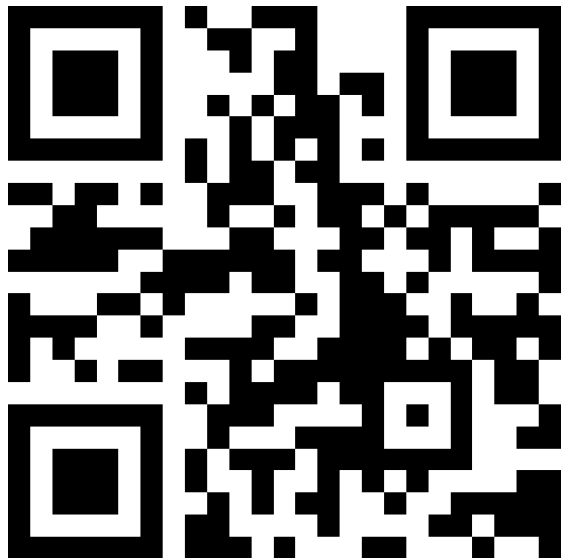
Tobias Gantner (LinkedIn)



www.lebenswerk.ai



NABASOR Podcast (DE)



Tobias Gantner (Homepage)



Tobias Gantner (eMail)



NABASOR Podcast (EN)

**DON'T GET A JOB.
CREATE A JOB.**

**SPEAKER
MODERATOR
FUTURIST**



Prof. Dr. Tobias Daniel Gantner  He/Him

CEO Healthcare Futurists | Professor of Digital Health & Innovation |
Physician | Futurist | Speaker | Moderator | Areas of Expertise:
Healthcare Innovation, Digital Transformation, AI in Healthcare,
Foresight



Connect on LinkedIn for the Presentation

